



GRUNDACHERSCHULE SARNEN OW **BEGABUNGSFÖRDERUNG FÜR ALLE**

Sarnen ist Hauptort des Kantons Obwalden, liegt am Sarnersee und ist eingebettet in Wälder, Wiesen und Auen, umkränzt von einer strahlenden Bergwelt. Die Gemeinde Sarnen stellt zum einen der wirtschaftliche Mittelpunkt für das gesamte Tal dar, zum anderen ist Sarnen Ausgangspunkt für Ausflüge auf Berge wie den Pilatus, das Stanserhorn oder den Titlis. Heute zählt die Gemeinde Sarnen über 10'000 Einwohner und die Gesamtfläche umfasst rund 7688 ha.

ECKDATEN

SchülerInnen: 42
Stufen: Kindergarten und Primarstufe
Team: 4 Lehrpersonen, 1 Praktikantin und 1 Fachfrau Betreuung
Kontaktperson: Karin Anderhalden
Mail: karin@grundacherschule.ch

PROJEKTBESCHRIEB

Die Grundhaltung der GrundacherSchule ist: «Kinder werden stark, wenn man ihnen etwas zutraut. Individuelle Tätigkeiten führen zu individuell angemessener Anstrengung und somit zu Erfolg und innerer Disziplin.» Die Begabungsförderung ist daher im Konzept der GrundacherSchule fest verankert und wird im Alltag gelebt. Die SchülerInnen lernen in jahrgangsgemischten Klassen individuell und teilautonom.

Die GrundacherSchule funktioniert nach dem Prinzip Kindergarten. Das Modell «Kreisaktion - freie Tätigkeit - Kreisaktion» wird bis zur 6. Klasse beibehalten. Diese Struktur eignet sich sehr um die Begabungen aller SchülerInnen zu unterstützen, da viel Zeit für das freie Lernen zur Verfügung steht. Begabungsförderung im Regelunterricht an der GrundacherSchule bedeutet in der Praxis folgendes:

Nachhaltiges, selbstbestimmtes und intrinsisch motiviertes Lernen. Die SchülerInnen an der GrundacherSchule lernen, dass Interesse eine Voraussetzung für ihre Begabung ist. Die SchülerInnen fordern sich selber in den Gebieten, in denen sie stark sind und besondere Interessen haben. Dabei werden sie von den Lehrpersonen angeleitet und unterstützt. Hierfür wurden eigene Kompetenzraster entwickelt, anhand derer die SchülerInnen alle Lernziele der Basis- oder Primarstufe überblicken können. Daraus wählen sie ihre Inhalte und stecken sich, zusammen mit der Lehrperson, Ziele. Es wird also nicht nominiert oder selektioniert. Das Vorwärtsgen im eigenen Tempo, das Arbeiten mit Kompetenzrastern, das flexible Aufsteigen in ein höheres Niveau, das Mitmachen in Bühnenprojekten und vor allem auch das Wählen eigener Inhalte sind zentrale Elemente im Unterreich.

Grossprojekte. Jährlich finden zusätzlich zu den individuellen Projekten sogenannte Grossprojekte statt, wo sich die Kinder auf der Bühne oder der Leinwand präsentieren können. Dadurch sollen auch SchülerInnen mit schauspielerischen und musischen Begabungen eine Plattform erhalten, um ihre Begabungen entfalten zu können.

Thematische Lernumgebung. Ebenfalls einmal jährlich werden in der Basisstufe über 4-6 Wochen thematische Lernumgebungen geschaffen. Es werden Erwachsenenwelten nachgebildet wie z.B. die Post, ein Restaurant, ein Einkaufszentrum, ein Architekturbüro, ein Gesundheitszentrum, eine Galerie etc. In diesen Lernumgebungen können die SchülerInnen die Kulturtechniken auf ihrem ganz persönlichen Niveau Sinn gebend anwenden und sich ihren Fähigkeiten entsprechend betätigen.

Kommentar der LISSA-Jury

Ausreichend freie Zeit für kreatives Selbsttun und Förderung

individueller Interessen sind Kernkomponenten erfolgreicher Begabungsförderung. Genau das wird von der GrundacherSchule Sarnen geboten.